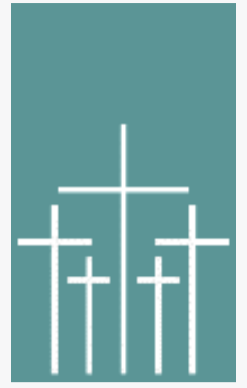


# Kriegsgräberstätte

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



**Am 1. September 1939 begann mit dem deutschen Angriff auf Polen der Zweite Weltkrieg. Er endete in Europa am 8. Mai 1945 mit der deutschen Kapitulation. Mehr als 55 Millionen Menschen verloren ihr Leben.**

Ingolstadt wurde Anfang 1945 bis zum Ende des Krieges Ziel von Luftangriffen. Bei den Bombardements kamen rund 650 Menschen ums Leben. Viele von ihnen haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Im letzten Jahr des Zweiten Weltkrieges war das Fort VIII bei Manching die Außenstelle des zerstörten Wehrmachtsgefängnisses München. Dort wurden 75 Wehrmachtangehörige wegen Fahnenflucht, Wehrkraftzersetzung oder Kriegspessimismus hingerichtet. Später bettete man sie auf den Westfriedhof um.

In diesem Ehrenhain ruhen 568 Tote, von ihnen sind 34 unbekannt. Die Grablagen sind mit Heidekraut bepflanzt. Symbolkreuze halten stumm Wache. Liegende kreuzförmige Steine nennen die Namen der hier Bestatteten und deren Sterbedatum.



Zerstörte Augustinerkirche  
Fotografie: Sammlung Hans Fegert

Ausführliche Informationen und geschichtliche Hintergründe zu den Kriegsgräberstätten auf dem Westfriedhof finden Sie auf den Geschichts- und Erinnerungstafeln im Arkadengang der Friedhofsverwaltung.

## Kriegsgräberstätten mahnen zum Frieden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Landesverband Bayern  
Maillingerstraße 24  
80636 München

[www.volksbund.de/bayern](http://www.volksbund.de/bayern)

Suche Deine gefallenen  
Angehörigen jetzt und hier:



[www.gräbersuche-online.de](http://www.gräbersuche-online.de)